

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächf., alle übrigen mit 10 Pf. sächf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[4777.] Reutlingen, den 1. Juli 1845.
P. P.

Besondere Beziehungen haben mich veranlaßt an hiesigem Orte noch ein zweites Verlagsgeschäft zu gründen, welches unter der Firma:

Carl Mäcken's Verlag

ganz getrennt von meinem bereits unter der Firma:

J. E. Mäcken Sohn

bestehenden Geschäfte fortgeführt wird.

Untenstehend habe ich das Vergnügen, Ihnen meinen ersten Verlagsbericht mitzutheilen.

Die Commissionen haben auch für das neue Geschäft zu übernehmen die Gefälligkeit gehabt: in Leipzig Hr. F. L. Herbig, in Frankfurt a. M. die löbl. Jäger'sche Buchhandlung.

in Stuttgart Hr. Jul. Weise.

Haben Sie die Güte, von meiner Unterschrift gefl. Vormerkung zu nehmen, und auch dem neuen Geschäfte Ihr geehrtes Wohlwollen zu schenken.

Hochachtungsvollst

Carl Mäcken.

Mit Unterschrift versehene Exemplare dieses Circulaires sind heute allgemein versandt worden.

Erster Verlagsbericht

von **Carl Mäcken's Verlag.**

Juli 1845.

Albert Holland,

Buchhalter bei dem landwirthschaftlichen Institut zu Hohenheim.

Tagebuch

einer mit besonderer Beziehung auf Landwirthschaft unternommenen Reise durch Bayern, Sachsen-Altenburg, Königr. Sachsen, Böhmen, Mähren und Oesterreich.

Mit 2 lithogr. Tafeln.

Jh. Mägling,

Lehrer der Seidenzucht am Institute zu Hohenheim.

Das Neueste

im Gebiete der Land- und Forstwirthschaft, sowie deren technischen Nebensächer.

Wilh. Walker,

pensionirter Institutsgärtner in Hohenheim.

Die Obstkunde der Alten.

Das Alpaca,

seine Einführung in den brittischen Inseln, betrachtet als ein National-Vortheil und als ein Gegenstand unmittelbarer Nützlichkeit für Landwirthe und Fabrikanten von **William Walton.**

Aus dem Englischen übersetzt.

Zwölfter Jahrgang.

[4778.] Hohnstein, in der sächsischen Schweiz, den 16. April 1845.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich seit dem 1. Januar h. a. eine

Buch-, Kunst-, Papier- und
Musikalien-Handlung mit
Leihbibliothek

hier errichtet habe.

Mit den nöthigen Mitteln zur Begründung eines soliden Geschäfts versehen, werde ich mich stets bestreben, mich allenthalben dem Vertrauen meiner geehrten Herren Collegen würdig zu zeigen und durch eifrigste Verwendung und prompte Bezahlung die ergebenste Bitte zu rechtfertigen:

mir ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Zugleich bitte ich um 500 Anzeigen mit meiner Firma, 50 Prospective, 6 Subscriptionslisten und 5 Placate — als 1 auf die Bastei, 1 auf den Brand, 1 auf den grossen Winterberg und 2 für Hohnstein.

Da ich nun den Stand der Dinge eher übersehen kann, so bitte ich mir Ihre Nova in folgender Anzahl aus:

1 Protestant. Theologie.	1 Mathematik.
1 sächsische Rechtswissenschaft.	1 Forstschriften.
1 Geschichte.	1 Taschenbücher.
1 Reisebeschreibung.	1 Romane — jedoch nur Ausgezeichnetes.
6 sächsische Schweiz.	1 Staatswissenschaft.
2 Pädagogik.	2 Auktionskatal.
1 Baukunst u. Technologie.	2 Jugendschriften.
1 Thierarzneikunde.	6 Hauswirthschaft.
2 Zeichen-, Strick- und Stickmuster.	1 Musik.
6 Populäre.	1 Freimaurerschrif.
	1 pol. Flugschriften.
	3 Kunstblatt u. Landkarten.

Bei Ankündigungen in der Leipziger Zeitung bitte ich stets meine Firma mit zu nennen, sowie in den Vaterlandsblättern — mir aber in diesem Falle 6 Exemplare der angezeigten Schrift p. Post zu senden.

Meine Commission für Leipzig hat die löbl. Rein'sche Buchhandlung zu übernehmen die Güte gehabt.

Ergebenst
H. Seiffert.

[4779.] Constanz, den 1. Juli 1845.

P. P.

Noch immer häufig vorkommende Verwechslungen mit A. Emmerlings Universitäts-Buchhandlung in Freiburg veranlassen mich, meine bisherige Firma (A. Emmerling'sche Buchhandlung) vom heutigen Tage an, in

Buchhandlung von Wilhelm Meck

umzuändern, wovon Sie gefälligst Notiz nehmen wollen.

Durch meinen diesjährigen Besuch der Leipziger Ostermesse, so wie durch zweimaligen Besuch in Stuttgart und meinen längeren Aufenthalt in Frankfurt bin ich einem grossen Theil meiner Herren Collegen persönlich

bekannt; meinen Verpflichtungen bin ich bis jetzt auf das allerpünktlichste nachgekommen und glaube daher keine Fehlbitte zu thun, wenn ich das Gesuch stelle, mir auch für die Folge Ihr Zutrauen schenken zu wollen. — Sollten Sie demungeachtet Anstand nehmen mir Credit zu geben, so werden meine Herren Commissionaire in Stuttgart, Leipzig u. Frankfurt, so wie Herr A. Emmerling in Freiburg und das hiesige Banquierhaus Maccare & Comp. gern bereit sein jede genügende Auskunft über mich zu ertheilen.

Da ich meinen Wirkungskreis jetzt genau kenne, so ersuche ich Sie um Einsendung ihrer Nova in folgender Anzahl:

2 Theologie, kathol.,
1 „ protest.,
3 Medizin, Geburtshilfe, Chirurgie,
4 Landwirthschaft,
2 Technologie,
1 Jurisprudenz,
6 desgl. wenn auf badisches Recht bezüglich,
1 Staats- und Cameralwissenschaft,
2 Chemie und Pharmacie,
1 Philosophie,
2 Literaturwissenschaft, Universal-Encyclopädie,
1 Pädagogik.

3 Kinder- und Jugendschriften,
1 Philologie,
1 Neuere Sprachen,
2 Geschichte,
1 Erd- und Reisebeschreibung, Statistik,
1 Naturwissenschaft,
1 Mathem. Wissenschaft,
1 Schöne Wissenschaften,
1 Forst- und Jagdwissenschaft,
3 Populäre Schriften (wenn mit Inserat 10—12 Exempl.)

10 Exempl. von in Lieferungen erscheinenden Werken 1. Lief.

6 Subscriptionslisten,

1800 Anzeigen mit Firma (jedoch nur nach vorheriger Anfrage).

Verbitten muss ich mir dagegen:

Gebet- und Andachtsbücher — Schulbücher — Theater — Gedichte — Uebersetzungen von Romanen — Alte Bücher mit neuen Titeln — Lokalschriften und Schriften unter 4 fl.

Sollten Sie mich durch Inserate unterstützen wollen, so trage ich die Hälfte der Kosten. Für Anzeigen zum Beilegen berechne nichts.

Achtungsvoll empfiehlt sich
Ihr ergebenster

Wilhelm Meck.

[4780.] Copenhagen, den 1. Juli 1845.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich schon vor vielen Jahren, nachdem ich früher mehrere Jahre in Herrn C. A. Reitzel's Handlung hier als Commis gearbeitet, auf hiesigem Platze eine Buchhandlung und antiquar. Etablissement unter der Firma:

A. G. Salomon

gegründet habe, und nunmehr, durch das Gedeihen meines Geschäftes dazu ermuntert, ent-